

Ford GT WEC gibt Europadebüt in Silverstone

Ford wird den im Januar auf der Motorshow in Detroit erstmals vorgestellten Supersportwagen GT auch in Rennen einsetzen. Erster Motorsporteinsatz auf europäischem Boden wird am 17. April 2016 in Silverstone sein. Zwei Fahrzeuge werde in der GT Endurance Pro Class der Langstreckenweltmeisterschaft World Endurance Championship (WEC) antreten. Auch beim 24 Stunden-Rennen von Le Mans am 18. Juni 2016 wird der Wagen an den Start gehen - genau 50 Jahre nachdem der Ford GT40 bei dem legendären Langstreckenklassiker einen triumphalen Dreifach-Sieg verbuchen konnte und in den drei Folgejahren (1967-1969) dort ebenfalls gewann. An diesen Tagen beginnt auch der Verkauf der limitierten Serienversion des Ford GT.

Der Ford GT wird im nächsten Jahr auch in Nordamerika bei der WeatherTech Sports Car Championship (WTSCC) an den Start gehen. Sie beginnt Januar 2016 mit den „Rolex 24“ in Daytona in Florida.

Der GT wird von einem über 441 KW / 600 PS starken 3,5-Liter-Sechszylinder-Bi-Turbo angetrieben. Ein siebengängiges Doppelkupplungsgetriebe übernimmt die Kraftübertragung an die Hinterräder. Die Sicherheitszelle besteht, ebenso wie die Karosserie, aus Kohlefaser, das Fahrwerk ist höhenverstellbar. Die vorderen und hinteren Rahmenstrukturen sind aus Aluminium gefertigt. (ampnet/dm)

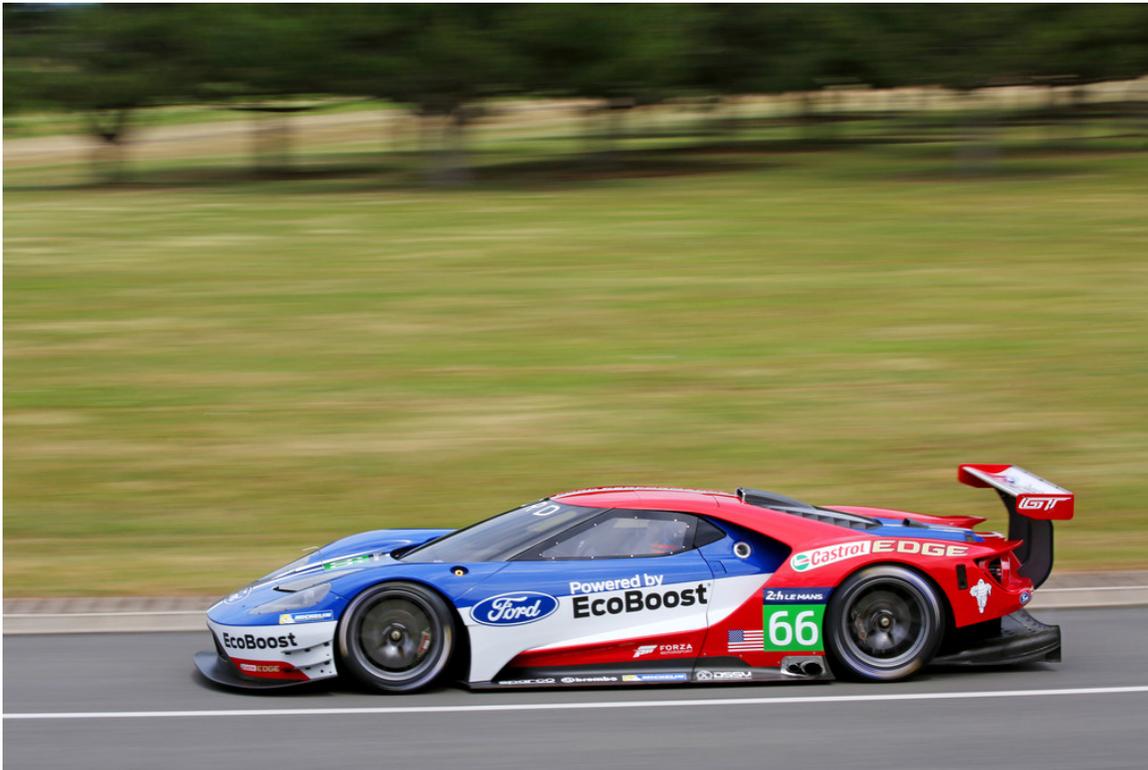
Bilder zum Artikel



Ford GT FIA World Endurance Championship.



Ford GT FIA World Endurance Championship.



Ford GT FIA World Endurance Championship.



Ford GT FIA World Endurance Championship.



Ford GT FIA World Endurance Championship.



Ford GT FIA World Endurance Championship.
